Kultur: Ich mache!

Kulturelle Teilhabe.
Einladung zur Mitmachaktion.

Kunstmuseum St.Gallen
23.9.2017 | 14 – 17 h
16.30 h Musik Maxim Haas &
Christian Sandgaard

Glück finden, Naturkunst im Garten arrangieren, Rätsel lösen, Architektur erkunden, Geschichten suchen, Musik hören, ein offenes Ohr für eigene Beobachtungen treffen, auf digitale Entdeckungs-reise gehen, Museum spielen, Kunst begegnen, Netzwerke flechten, die Museumsbar testen und Sirup trinken …

Wir laden Freunde, Bekannte und Interessierte zur anschliessenden Zertifikatsübergabe Kuverum 9 ein. Apéro und Leckereien stehen bereit. www.kuverum.ch/mitmachaktion
Ort: Kunstmuseum St.Gallen, Museumstrasse 32, 9000 St. Gallen
www.kunstmuseumsg.ch/kunstvermittlung

KUNST MUSEUM ST. GALLEN

k= kuverum KULTURVERMITTLUNG

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule

ICOM SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA

ba • Wolfenbüttel

mediamus

kklick Kulturvermittlung Ostschweiz

A

**Herzlich willkommen!
Das Kunstmuseum St.Gallen, Kuverum, kklick und «Special Guests» aus der Region stellen beispielhafte Vermittlungsprojekte aus verschiedenen Sparten vor und bieten dazu Workshops an. Lassen Sie sich überraschen und werden Sie Teil davon! Wir laden ein zu einem erlebnisreichen Nachmittag voller Mitmachaktionen, der ganz im Zeichen der kulturellen Teilhabe steht.**

Den Rahmen dafür bieten das Kunstmuseum St.Gallen und das unmittelbar daneben liegende Kirchhoferhaus. In den Ausstellungsräumen des Museums und den einzigartigen Vermittlungsräumen der historischen Villa gibt es genügend Platz für zahlreiche Gäste und einen lebendigen Austausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Nähere Informationen zum Programm:
www.kunstmuseumsg.ch/kunstvermittlung**

B

KKLICK

Kulturvermittlung Ostschweiz
kklick ist ein Kooperationsprojekt der Ämter für Kultur der Kantone Appenzell Ausserrhoden, St. Gallen und Thurgau, das Kultur einfach und attraktiv zugänglich macht. Es versammelt Ostschweizer Kulturvermittlungsangebote aller Sparten, garantiert attraktive Vermittlungsangebote für verschiedene Altersstufen im schulischen oder ausserschulischen Kontext, vereinfacht das Planen und Buchen und vernetzt Kulturanbietende, Kulturschaffende, Kultureinsteiger/innen und Kulturinteressierte.

www.kklick.ch

KUVERUM

Die Bildungsexpedition
Kuverum ist ein nomadisierender CAS-Lehrgang mit Schwerpunkt auf personaler und partizipativer Kulturvermittlung. Kuverum lässt hinter die Kulissen verschiedener Kulturprojekte blicken. Die Studierenden lernen «Best Practice» kennen. Sie entwickeln Ideen zur Kulturvermittlung und setzen Projekte zur kulturellen Teilhabe um.

**Die Projekte von Kuverum 9 (Abb. und Kurzinfos rechts) sind zu finden auf:
www.kuverum.ch/projekte**

VON ODER MIT KUVERUM

C

MUSEUMS-MOBIL

Entdecke die Welt der Museen
Das Vermittlungs-Mobil fährt zu Menschen, die Museen vielleicht (noch) nicht kennen. Gemeinsam bauen wir ein Ad-hoc-Museum. Es geht um Objekte, Geschichten, das Kennenlernen von Museen und das gemeinsame Erschaffen eines Museums.

www.museumslupe.ch/museums-mobil

KUVERUM TO GO: LONDON

Inspiration, exchange, discovery
International study trips to explore learning in museums and cultural hotspots.
With Kristen Erdmann

www.kuverum.ch/london

GIM – GENERATIONEN IM MUSEUM

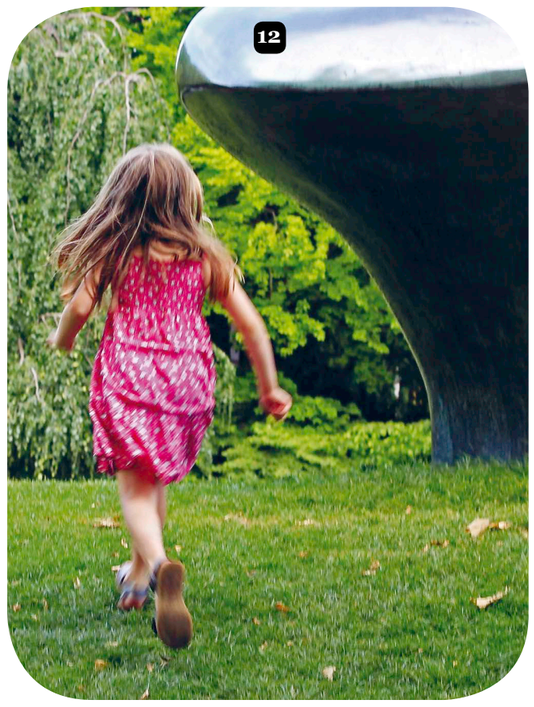
Intergenerationelle Begegnungen
Menschen lernen sich selber, andere Menschen und Museumsobjekte kennen. Neue Kombinationen bringen frischen Wind ins Museum. GiM ist eine Initiative von Migros-Kulturprozent. Kuverum setzt mit seinen Studierenden GiM-Projekte um.

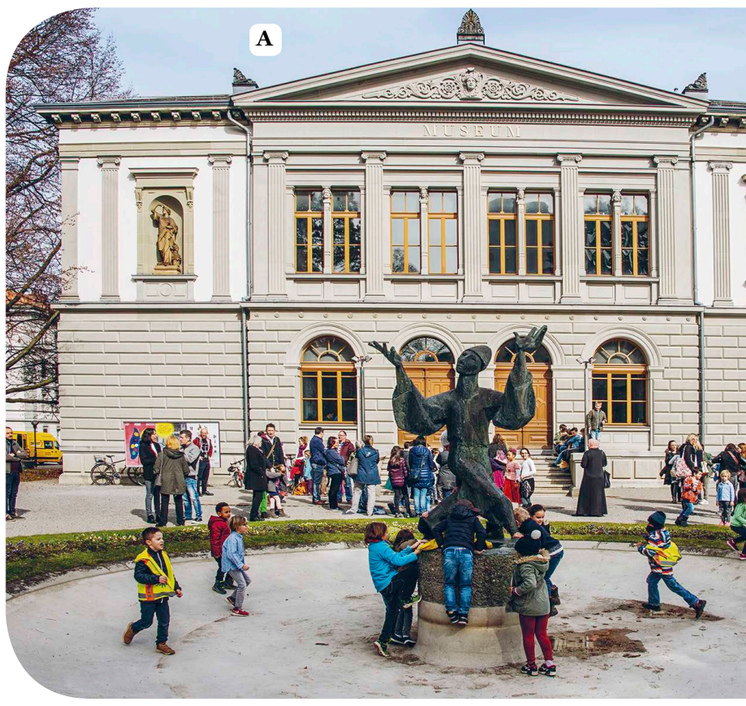
www.generationen-im-museum.ch

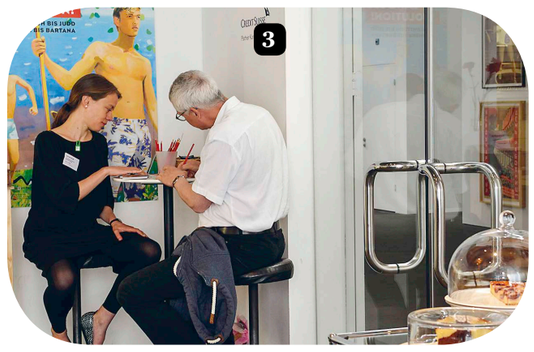
MIS – MUSÉE IMAGINAIRE SUISSE

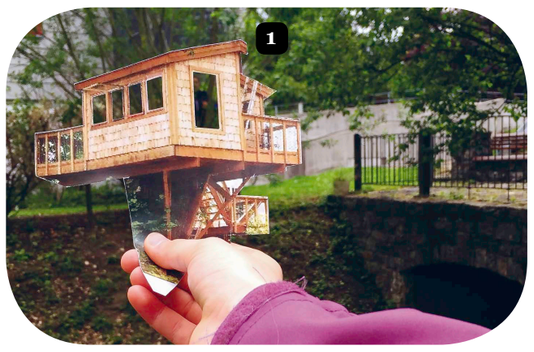
Plattform für Lieblingsobjekte
Das Musée imaginaire Suisse fordert auf, zu zweit ein Lieblingsobjekt online zu stellen. Die Teilnehmenden schaffen gemeinsam ein virtuelles Museum. MiS ist ein Kooperationsprojekt von Kulturverbänden und Institutionen der Schweiz.

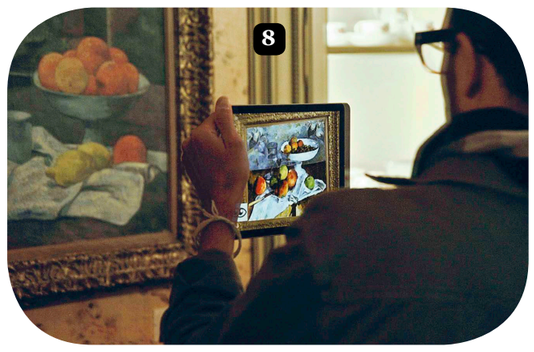
www.mi-s.ch

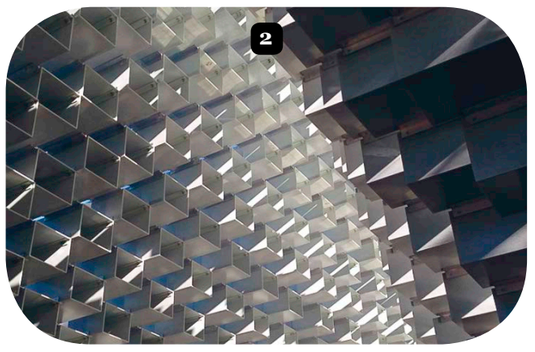


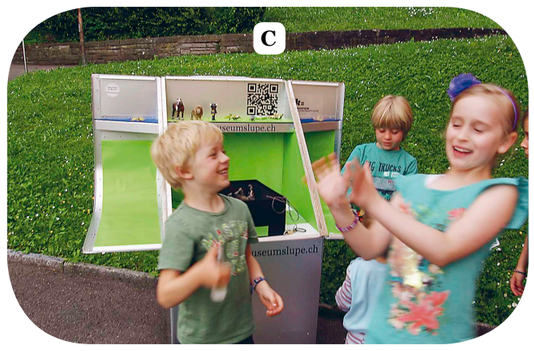


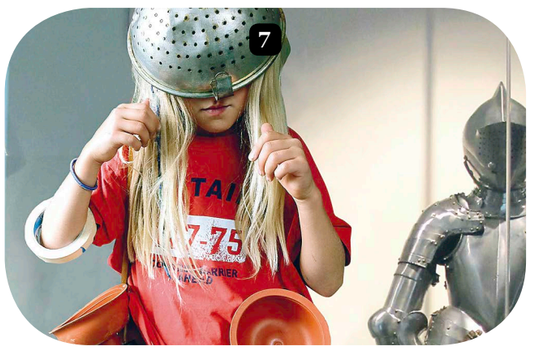












KUVERUM 9 PROJEKTE

1

AGLOSCHARM

Lieblingsplätze in der Agglomeration
Architekturvermittlung ermöglicht eine kreative Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt. Was macht den Charme unserer Lieblingsorte aus? Auf Feldforschung vor Ort folgt die künstlerische Umsetzung eigener Gestaltungsideen.

Christina Heuking Baumann

2

COROCORO – MUSEUMS-SPIEL

Wenn ein Werk ein Duft wäre …
… wie würde es riechen? Das ist eine der Aufgaben im Corocoro-Kartenspiel. Und so funktioniert es: Wähle eine Karte und suche in der Ausstellung ein Objekt, das dich interessiert. Erzähle deinen Mitspielern, was du siehst.

Kerstin Raduner

3

DIE CONCIÈRGE

Ein Tisch, zwei Stühle und Gespräche
Die Museums-Concièrge stellt Fragen, sammelt Antworten und hört zu. Damit schafft sie Momente des Austauschs und der Begegnung: In einer Ausstellung, an einem Anlass, zu einem Thema. In der Vielfalt der Stimmen liegt die Schönheit.

Sophie Schudel

4

ERZÄHL MAL!

Erinnerungen von Zeitzeugen im Museum
Persönliche Geschichten und Anekdoten von Menschen aus Untersiggenthal geben den Objekten im Ortsmuseum ein neues Gesicht. Ausschnitte aus Interviews können im Museum gehört werden und schaffen Zugang zur Welt von damals.

Katja Stücheli

5

GLÜCK FÜR ALLE

Ein Glücksmobil für Helvetas
Das Glücksmobil bringt die Helvetas-Wanderausstellung auf die Strasse: «Globales Glück und Wohlbefinden für eine nachhaltige Zukunft». Wer ihm begegnet, kann zu Glücksorten mitfahren, über Glück nachdenken und mitdiskutieren.

Barbara Spengeler

6

KUNSTFLUG

Kultur im Unternehmen fördert Unternehmenskultur
Kultur bewegt Menschen und Unternehmen. Kunst fördert Innovationsprozesse und hilft bei der Strategie- und Teamentwicklung. Kunst stärkt Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit. «Kunstflug» unterstützt Prozesse für und bei Unternehmen.

Sabina Döbeli

7

LEONARDO 21

Interdisziplinäre Kulturvermittlung
Leonardo 21 steht für vernetzende Weltentdeckung dank Wissen und Kreativität, Systematik und Freiraum, Theorie und Praxis. Verschiedene Blickwinkel, Disziplinen und die einzigartige Wahrnehmung aller Beteiligten sind gleichwertig.

Franziska Dusek

8

MAGISCHE FENSTER

Digitale Entdeckungstour durchs Museum
Wenn die Digitalisierung auf die Kultur trifft, öffnen sich «Magische Fenster». Sie machen Wissen mit den Sinnen erlebbar und erzählen Geschichten. «Magische Fenster» laden zum selbstständigen Entdecken jedes Museums ein.

Jan Lässig

9

MEKUNA

Entdeckungsreisen mit Mensch, Kultur und Natur
MeKuNa-Expeditionen zeigen die kulturelle und natürliche Vielfalt auf und stellen Zusammenhänge her. Exemplarisch dafür steht das Projekt *Natur-Kunst Al Castel,* eine künstlerische Entdeckungsreise durch das Naturschutzgebiet in Maloja.

Kathrin Pfister-Steeb

10

ROSE EXPLOSE

Une expérience participative dans le tram rose
Le tram « Monochrome Rose » de Pipilotti Rist circule sur la ligne 14 à Genève et fait partie du projet « art&tram ». Kuverum 9 a développé des outils de médiation culturelle. Participez en réalisant votre propre projet.

Sarah Girard

11

SENTI QUESTA!

Storie originali al bar
Qualcosa che ti è caro, una storia vissuta. Tutto in una scatola sul bancone del bar. Aprila e scoprirai piccoli segreti che parlano di persone e legami con il tuo paese. Anche tu puoi partecipare al «museo al bar».

Veronica Carmine

12

TARTORT

Kunst im öffentlichen Raum entdecken
Augen auf! TARTORT-Karten regen dazu an, Kunstobjekte im öffentlichen Raum bewusst wahrzunehmen und mit allen Sinnen zu bespielen: Ob jung, alt, allein oder in einer Gruppe.

Antonia Brancher & Felizitas Küng

Design: nordföhn | Angela Reinhard